

Amerbach und Roberger, welche letzteren in dem, den Gegenstand eines Briefwechsels bildenden Unternehmen zugleich die Bedingungen und Ausdehnung des buchhändlerischen Geschäfts jener Zeit darlegen.

Die beiden noch nicht vollendeten Capitel VIII. und IX. betreffen die Censur und die Frankfurter Büchercommission. Für das erstere kommt es nur noch auf Einfügung des reichen Materials an; die Darstellung des letzteren ist so gut wie abgeschlossen, soweit das Frankfurter Archiv in Betracht kam. Seit ich aber im Besitz der Wiener Acten bin, muß ich die zweite Hälfte noch einmal umarbeiten. Jedenfalls aber lassen die vorliegenden Proben die Auffassung und Ausführung des Ganzen erkennen.

Capitel V. behandelt den „Buchhandel und Humanismus“, Capitel VI. „Buchhandel und Reformation“, Capitel VII. „die Frankfurter und Leipziger Buchhändlermessen“, Capitel X. den Nachdruck, Capitel XI. den Meßkatalog, und Capitel XII. die Herstellung und das Außere des Buches.

Wie schon in meinem vorjährigen Bericht erwähnt, wird das Ende des siebzehnten Jahrhunderts den ersten Band äußerlich abschließen. Es ist dies die Zeit des tiefsten Niederganges, wie des deutschen Volkes, so auch des deutschen Buchhandels, zugleich des Sinkens des internationalen Frankfurter Büchermarktes und des Emporblühens der nationalen Leipziger Büchermesse, in welcher sich zugleich die Verrückung des wissenschaftlichen deutschen Schwerpunktes aus dem Südwesten in den Nordosten vollzieht.

Zum Schluß möchte ich mir den Antrag gestatten, daß Sie die Veranstaltung zur Drucklegung des ersten Bandes für den Sommer treffen mögen. Von Anfang März bis Ende Juni werde ich noch durch die Sitzung des Reichstages in Anspruch genommen sein. Von Juli bis zum Ende des Jahres bin ich dagegen ganz frei und kann all' meine Zeit dieser meiner Arbeit widmen. Sollten Sie mit diesem meinem Vorschlage einverstanden sein, so könnte der Druck noch im Sommer beginnen und bis Weihnachten vollendet sein.

Berlin, 20. Januar 1884.

Friedrich Rapp.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur baar gegeben.)

G. Baensch Verlag in Leipzig.

Alemann, F. A. v., üb. Forst- u. Culturwesen. 3. Aufl. gr. 8°. * 3. —

Gedr. K. & N. Benziger in Einsiedeln.

Rohner, B., Maria u. Joseph. Das Leben der allerheiligsten Jungfrau u. ihres glorreichen Bräutigams. Neue Ausg. m. Chromolith. 2-4. Bfg. 4°. à * —. 50

G. Bräunelw'sche Buchh. in Neubrandenburg.

Nürnberg, L., u. A. Raßkow, der religiöse Unterrichtsstoff in der Volksschule. 1. Die bibl. Geschichte. 9. Aufl. 8°. * —. 50; geb. * —. 75

Räthsel, hundert. Lösungsbefähigten dargeboten v. dem Verf. der ausliegenden Worte. 8°. * 1. 20

Stolte, A., praktischer Lehrgang f. den Unterricht in der deutschen Sprache. 1. u. 2. Stufe. 22. Aufl. 8°. * —. 50; geb. * —. 75

W. Friedrich in Leipzig.

Consentius, R. O., neue Gedichte, nebst e. Lebensbeschreibg. d. Autors. 8°. * 3. —

Lugano, S., die Königin der Nacht. Roman. 2 Bde. 8°. * 8. —

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Proceß d. Mädchenmörders Hugo Schenk u. seiner Genossen, verhandelt in Wien im März 1884 vor dem Ausnahmegerichte. 7. Aufl. 8°. * —. 60

F. A. Herbig in Berlin.

† **Ploetz, K.,** Syllabaire français. Erste Stufe f. den französischen Unterricht in Töchter-schulen. 18. Aufl. 8°. Geb. —. 90

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto. in Leipzig.

Real-Encyclopädie f. protestantische Theologie u. Kirche. 2. Aufl. Hrsg. v. J. J. Herzog u. G. L. Plitt, fortgeführt v. A. Hauck. 129. u. 130. Bfg. gr. 8°. à * 1. —

G. Kleinmeyer, Verlag in Kassel.

* **Grashoff, W. B. Frhr. v.,** Kurfürst Joachim Hector u. der Münzjuden od. Berlin vor dreihundert Jahren. Historisches Orig.-Schauspiel. 2. Ausg. 8°. * 3. —

* — **Resalliance** auf dem Lande od. Nur praktisch! Orig.-Lustspiel. 2. Ausg. 8°. * 2. —

* **Horn, M.,** Goethe in Straßburg u. Seseenheim. Dichtung. 2. Ausg. 16°. * 1. 50; geb. * 2. —

F. Kortkamp in Berlin.

Entwurf d. Statuts l. e. Orts-Krankenkasse, II. e. Betriebs-[Fabrik]-Krankenkasse nebst Erläuterungen. Nach dem Reichs-Gesetz vom 15. Juli 1883. Beschluß d. Bundesraths vom 13. März 1884. 8°. * —. 75

Levy & Müller in Stuttgart.

Synagogen-Brand, der Neustettiner, vor den Geschworenen zu Cöslin u. Königs. gr. 8°. ** —. 50

F. Kling'sche Buchh., Verl.-Gto. in Trier.

Kewitsch, Th., kurz gefasste Choral-Gesangslehre. 2. Aufl. 8°. * 1. —

H. Witten in Dresden.

Roberts, A. Baron v., „Es“ u. Anderes. 3. Aufl. 8°. * 3. —; geb. * 4. —

Mittler'sche Buchh. in Bromberg.

† **Rundschau.** Zeitschrift f. Blinde. Hrsg. v. Wittig. Jahrg. 1884. Nr. 1. gr. 8°. Halbjährlich * 8. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

† **Denkschrift** betr. die Ausführung d. Flotten-gründungsplans v. 1873. [Abgeschlossen zum 1. Juli 1883.] Fol. * 8. —

† — betr. die weitere Entwicklung der kaiserl. Marine. Fol. * 2. —

O. Wuge in Leipzig.

† **Hellenbach, L. B.,** die Logik der Thatsachen. Eine Entgegng. auf die Brochure „Einblicke in den Spiritismus“. gr. 8°. 1. —

W. Schäfer in Leipzig.

Reichen, P., deutsches polygraphisches Compendium. 6. Hft. gr. 8°. * —. 50

A. Zilbermann in Essen.

Velten, W., Niemals! Niemals! Sach- u. sachgemäße Beantwortg. der Frage: „Darf die Gabelsberger'sche Stenografie in die höheren Schulen eingeführt werden?“ 2. Aufl. 8°. * 1. 20

— warum verwehrt man der Stenografie den Einzug in die höheren Schulen? od.: „Die Stenografie u. ihre Gegner.“ 2. Aufl. 8°. * —. 75

J. J. Weber in Leipzig.

† **Meisterwerke** der Holzschnidekunst. 64. Bfg. [6. Bd. 4. Bfg.] Fol. 1. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

† **Verzeichniss** der 8. Sonder-Ausstellung im Kunstgewerbe-Museum zu Berlin 11. März — 6. April 1884, enth. den künstlerischen Nachlass d. Prof. Johannes Klein [† 1883] u. Entwürfe älterer u. neuerer Glasmalereien. 8°. ** —. 10

Nichtamtlicher Theil.

Bericht über die am 23. März 1884 in Frankfurt a/M. stattgehabte außerordentliche Generalversammlung des Mittel-deutschen Buchhändler-Verbandes.

Nachdem über Nr. 1. der Tagesordnung: „Stellungnahme zum Conferenzzbeschlusse, resp. zu den Verhandlungen des Börsenvereinsvorstandes mit dem Verbandsvorstand“ eingehende Besprechungen stattgefunden, die neue Gesichtspunkte zu Tage förderten, schritt man zu den Vorschlägen für die Ergänzungswahlen zum Börsenvereinsvorstande und zu den einzelnen Ausschüssen. Der Mitteldeutsche

Buchhändler-Verband schloß sich in dieser Beziehung einstimmig dem Berliner Wahlvorschlage an und schlägt insolgedessen vor:

- als 1. Schriftführer: Herrn Müller-Grote, Berlin;
 - als 2. Schriftführer: Herrn W. Hendschel,*) Frankfurt a/M.;
- für den Verwaltungsausschuß die Herren A. Dürr und Dr. A. Geibel, Leipzig;

*) Derselbe hat die Candidatur inzwischen formell abgelehnt; dagegen hat sich nachträglich Herr A. Bergstraeher, Darmstadt, bereit erklärt, eine etwa auf ihn fallende Wahl als zweiter Schriftführer anzunehmen.